
Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Heike Borowski, Angelika Günther

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 05.05.2009

Drucksachen-Nr.: 09/0138

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Behandlung

Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus-
schuss

19.05.2009

öffentlich /

Betreff

Verkehrssicherheit Birlinghoven

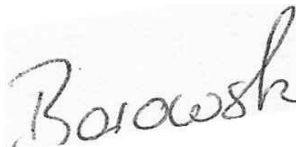
Fragestellung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Realisierung des Rückbaus des Kreuzungspunktes Pleistalstraße/Karl-Hennecke-Straße?
2. Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Umsetzung eines Kreisels an dem Kreuzungspunkt Pleistalstraße/Schlossstraße?
3. Wären die vorgenannten baulichen Maßnahmen nach Auffassung der Verwaltung vordringlich zu realisieren? Wäre ein Vorziehen aus Sicht der Verwaltung unter Umständen daher aus den Mitteln des Konjunkturpakets II zu finanzieren?
4. Welche Möglichkeiten der Geschwindigkeitskontrollen gibt es in den Bereichen der Ortseinfahrten von Birlinghoven aus den Richtungen Dambroich, Niederpleis und Stieldorf kommend? Welche Maßnahmen zur Sensibilisierung der Autofahrer kann die Verwaltung selbst umsetzen und sind solche vorgesehen?

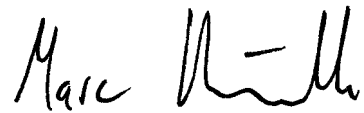
5. Welche Auffassung vertritt die Verwaltung zu der Aufstellung eines Starenkastens an der Ortseinfahrt Schlossstraße aus Richtung Stieldorf kommend? Sieht die Verwaltung Realisierungschancen?

Begründungen:

- Zu 1. Die Abbiegespur von der Pleistalstraße in die Karl-Hennecke-Straße aus Richtung Ortsmitte kommend ist weder für abbiegende Autofahrer noch für die überquerenden Fußgänger einsehbar. Fahrradfahrer, die aus der Karl-Hennecke-Straße kommend, den Fahrradweg auf der Pleistalstraße nutzen wollen, müssen diese über 3 Spuren queren. Da dieser Kreuzungspunkt insbesondere von Schulkindern genutzt wird, besteht hier ein erhöhtes Gefährdungspotential.
- Zu 2. Auch an diesem Kreuzungspunkt besteht eine unübersehbare Verkehrssituation. Sämtliche Fußgänger und Fahrradfahrer aus Richtung Dambroich sowie aus Richtung Niederpleis kommend, müssen die Schlossstraße an diesem Kreuzungspunkt überqueren. Für die Autofahrer aus Richtung Niederpleis kommend ist die Abbiegespur in die Schlossstraße nicht rechtzeitig einsehbar. Das Gleiche gilt umgekehrt für die querenden Fußgänger und Fahrradfahrer.
- Zu 4. Erfahrungsgemäß werden die einzuhaltenden Höchstgeschwindigkeiten regelmäßig überschritten. Dadurch ergibt sich auch ein weiteres Gefährdungspotential zu den Punkten 1 und 2.
- Zu 5. Durch die installierte Verkehrsverengung besteht eine unklare Vorfahrtsregelung. Darüber hinaus reflektieren die dort angebrachten Warnschilder bei Dunkelheit nicht. In der Folge gab es bis heute diverse Unfälle mit Verletzten.



Heike Borowski



Marc Knülle

gez. Angelika Günther